



STIFTUNG FÜR SOZIALTHERAPIE

Informieren Sie sich auch über unsere Klinik für Suchttherapie:  
Stiftung für Sozialtherapie, Hutmattenweg 11, 5704 Egliswil, Tel. 062 886 99 50,  
[linik@sozialtherapie.ch](mailto:linik@sozialtherapie.ch)

Entzug/Therapie/Integration von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen  
[www.sozialtherapie.ch](http://www.sozialtherapie.ch)



BETREUTES WOHNEN

*«Kontinuierliche  
Weiterentwicklung  
eröffnet neue  
Horizonte.»*

## BETREUTES WOHNEN

Das Betreute Wohnen der Stiftung für Sozialtherapie mit Standorten in Windisch und Brugg ist ein teilstationäres Angebot im Anschluss an eine stationäre Therapie oder an eine Entzugsbehandlung. Wir bieten **Übergangs- wie auch Langzeitwohnplätze** an. Voraussetzung für den Aufenthalt ist in der Regel eine abgeschlossene stationäre Therapie und die Bereitschaft, sich auf einen abstinenzorientierten Integrationsprozess einzulassen. Unser Angebot kann auch genutzt werden, wenn seit der letzten Therapie einige Zeit vergangen und eine Stabilisierung der aktuellen Lebensumstände im Alltag notwendig ist.

Wir sehen im Angebot des Betreuten Wohnens einen wichtigen Schritt in Richtung eigenständiges Leben. Ab dem Eintritt ist eine externe Tagesstruktur von Vorteil. Wir können bei Bedarf übergangsweise eine **interne Beschäftigung** und im Rahmen einer **Bewerbwerkstatt** Hilfe bei der Stellensuche anbieten. In der Regel gehen die Klientinnen und Klienten tagsüber ihren individuellen Tätigkeiten nach. Die sozialtherapeutische Betreuung bieten wir jeweils in den Abendstunden und am Wochenende an. Das Einhalten der vorgegebenen Strukturen und der Hausregeln ist verbindlich und die Teilnahme an wöchentlichen Gruppen- und Einzelgesprächen obligatorisch.

Wir sind von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) zertifiziert. Im Weiteren hat uns das Departement Bildung, Kultur und Sport, Abteilung Sonderschulung, Heime und Werkstätten, die Bewilligung zur Führung des Betreuten Wohnens als stationäre Einrichtung für erwachsene Menschen mit Behinderungen

erteilt. Beide Zertifizierungen werden regelmässig auf die Einhaltung der Qualitätsstandards überprüft. Träger des Betreuten Wohnens ist die Stiftung für Sozialtherapie. Die Stiftung ist seit 1984 in der Suchthilfe engagiert.

### Übergangswohnen

Das Angebot Übergangswohnen richtet sich an Klientinnen und Klienten, die u.a. im Bereich Freizeitgestaltung, berufliche Integration, Haushaltsführung und Abstinenz punktuelle und je nach Bedürfnis angepasste Unterstützung erhalten. Das Angebot ist für Menschen geeignet, die bereits über eine nachgewiesene hohe Stabilität und Selbstorganisation verfügen, wie auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, die wir enger begleiten und dadurch in Krisensituationen rascher stabilisieren können.

### Langzeitwohnen

Das Angebot Langzeitwohnen richtet sich an Klientinnen und Klienten mit einer IV-Rente, die das Setting für mindestens ein Jahr nutzen wollen. Sie gehen ihre Wiedereingliederung in ein – je nach persönlicher Voraussetzung und Möglichkeit – eigenverantwortliches und selbständiges Leben mit möglichst wenig Druck und mehr zeitlicher Kapazität an.

### Zielgruppe und Aufnahmekriterien

Unser Angebot richtet sich an Menschen mit Sucht- oder anderen Lebensproblemen, die Unterstützung auf dem Weg zur Selbständigkeit

brauchen. Aufgenommen werden Männer und Frauen ab 16 Jahren, die in der Regel eine stationäre Suchttherapie abgeschlossen haben. Der Eintritt erfolgt freiwillig, d.h. ohne rechtliche Auflagen, im Rahmen des Massnahmenvollzugs nach Art. 60 StGB oder einer Fürsorgerrischen Unterbringung (FU). Aufnahmen mit gesetzlichen Auflagen erfolgen nur nach Vorliegen einer entsprechenden Verfügung der zuständigen Behörde. Jugendliche unter 18 Jahren werden auch mit Auflagen der Jugendanwaltschaft/des Jugendgerichts aufgenommen und/oder das Einverständnis des Inhabers/der Inhaberin der elterlichen Gewalt muss schriftlich vorliegen.

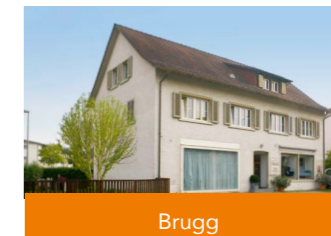
### Wichtige Ziele des Aufenthalts

Einüben und Stabilisieren einer ausgewogenen Lebensgestaltung unter Alltagsbedingungen:

- Erweiterung und Erprobung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung im lebenspraktischen Bereich
- Integration in ein positives soziales Umfeld
- Integration in ein positives berufliches Umfeld
- Regelung der zukünftigen Wohn- und Lebenssituation

### Anmeldung und Information

Stiftung für Sozialtherapie, Betreutes Wohnen  
Klosterzelgstrasse 21, 5210 Windisch, Telefon: 062 886 99 90,  
bw@sozialtherapie.ch, mehr Infos unter: [www.sozialtherapie.ch](http://www.sozialtherapie.ch)



Brugg

Schöneeggstrasse 25  
5200 Brugg  
Tel. 062 886 99 95  
bw@sozialtherapie.ch



Windisch

Klosterzelgstrasse 21  
5210 Windisch  
Tel. 062 886 99 90  
bw@sozialtherapie.ch

### Betreuungsteam

Im Betreuten Wohnen werden die Klientinnen und Klienten von einem interdisziplinären Team von Fachleuten aus Psychologie/Sozialtherapie und Sozialpädagogik/Sozialarbeit unterstützt.

### Nachbetreuung

Wir legen grossen Wert auf einen sorgfältigen Abschluss und planen gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten die ersten Schritte im selbständigen Leben, Wohnen und Arbeiten. Unsere Begleitung im Rahmen der Nachbetreuung dauert in der Regel drei bis sechs Monate. Bei Bedarf kann die Betreuung im Rahmen der so genannten Wohnbegleitung auch langfristig weitergeführt werden. Grundsätzlich bieten wir folgende Formen der Nachbetreuung an: ambulante Wohnbegleitung, individuelle Nachbetreuung und/oder Vermittlung an weitere Fachstellen.